

Wo warn wir stehengeblieben

Heinz Rudolf Kunze

Wir haben uns abbringen lassen
Vom steinigen geraden Weg
Um Ausreden waren wir nie verlegen
Mal war es meinet- mal deinetwegen
Und alles ohne Beleg

Wir konnten das Tempo nicht halten
Nach fulminantem Start
Wir retteten uns an die Pool Position
Zum Platz an der Sonne jedoch inzwischen
Regnet die Gegenwart

Wo warn wir stehngeblieben
Welcher Fleck in unserm Auge war blind
Was war der Moment und wann
Wo die Zeitlupe begann
Wo wir nicht mehr mitgekommen sind

Wir haben doch Dinge gesehen
Die drfen nicht untergehen
Zwar wissen wir die kann uns keiner mehr nehmen
Doch wer wird sich nach uns dazu bequemen
So genau hinzusehen

Die Kinder sind lustvoll enthauptet
Geweiht dem finalen Vergessen
Sie tanzen von Sinnen um stumme Maschinen
Sie knnen sie nicht mal im Traum bedienen
Und werden von ihnen gefressen

Wer hat uns aufgerieben
Welcher Stich im Herzen gab fast den Rest
Lenk nicht ab komm auf den Punkt
Jetzt wird SOS gefunkt
Keiner schreibt den Preis der Freiheit fest

Hol mich raus aus dieser Retro-Zentrifuge
Diesem 24-Stunden-Deja-Vu
Ich kenne alle Sprche dmliche und kluge
Doch sie helfen in der Zweifelsfalle nie
Hol mich raus hier und versetz mich in die Lage
Dass auch ich dir endlich wieder helfen kann
Keine Antwort mehr entscheidend ist die Frage
Fnigt fr uns in diesem Leben noch was an

Wo warn wir stehngeblieben
Welcher Fleck in unserm Auge war blind
Was war der Moment und wann
Wo die Zeitlupe begann
Wo wir nicht mehr mitgekommen sind